Sachbericht zum Verwendungsnachweis Anlage 1

**Förderung von Digitalisierung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) und Kompetenzzentren (Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung, Phase II)**

BMBF (2019): Zweite Richtlinie zur Förderung von Digitalisierung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) und Kompetenzzentren (Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung, Phase II) (BAnz AT 25.06.2019 B6).

# Hinweise zur Gestaltung des Sachberichts zum Verwendungsnachweis (Schlussbericht)

Der Sachbericht zum Verwendungsnachweis (kurz: Schlussbericht) dient der Darstellung von Ergebnissen und Erkenntnissen, die im Verlauf der Umsetzung Entwicklungs- und Erprobungsprojekte im Rahmen der zweiten Richtlinien zur Förderung von Digitalisierung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) und Kompetenzzentren (Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung, Phase II) erzielt wurden.

Im Fokus des Schlussberichtes steht die ausführliche Darstellung der umgesetzten Projektziele nach der geltenden Richtlinie des BMBF[[1]](#footnote-1).

Im Gegensatz zu den Sachberichten zum Zwischennachweis (Zwischenbericht), welche den aktuellen Arbeitsstand des jeweiligen Berichtszeitraumes wiederspiegelten, stellt der Schlussbericht einen **vollständigen Überblick über die gesamte Projektlaufzeit** dar.

Bitte orientieren Sie sich bei der Erstellung des Schlussberichtes an den nachfolgenden Hinweisen und Vorlagen. Der Nachweis der Verwendung der Mittel (Verwendungsnachweis) ist darüber hinaus zusätzlich anzufertigen.

Der Bericht gliedert sich in zwei Teile, welche jeweils als **separate Dokumente** vorzulegen sind:

|  |  |
| --- | --- |
| **Teil I** | Kurzbericht mit Darstellung der Projektergebnisse |
| **Teil II** | Darstellung der Arbeiten, verwendeten Zuwendungsmittel und erzielten Ergebnisse |

Allgemeine Angaben zum Schlussbericht (Titelblatt)

|  |  |
| --- | --- |
| Projekttitel |  |
| Akronym |  |
| Laufzeit des Vorhabens |  |
| Förderkennzeichen |  |
| Aktenzeichen |  |
| Zuwendungsempfänger |  |
| Ansprechpartner/in |  |
| Datum |  |

TEIL I: Kurzbericht

Im Teil I ist ein Kurzbericht mit der Darstellung des Projektergebnisse vorzulegen. Dieser soll in allgemein verständlicher Form auf **max. zwei Seiten** das Vorhaben darstellen und umfasst:

|  |
| --- |
| 1. Zielstellung des Vorhabens laut Antrag |
| *[Bitte geben Sie an dieser Stelle die relevanten Informationen ein]* |

|  |
| --- |
| 1. Ablauf des Vorhabens   Bitte nehmen Sie den IST-Verlauf in den Blick und benennen wesentliche Zwischenschritte und zentrale Meilensteine des Projekts. |
| *[Bitte geben Sie an dieser Stelle die relevanten Informationen ein]* |

|  |
| --- |
| 1. Wesentliche Ergebnisse des Vorhabens 2. Bitte stellen Sie kurz wesentliche Ergebnisse des Projekts dar. Welche Technologie(n) wurde(n) eingeführt und wie wurden diese in die ÜBA integriert? Welche Auswirkungen hatten die eingeführten Technologien auf Methodik und Didaktik der Kurse sowie auf die Qualifizierung des Ausbildungspersonals? 3. Bitte beurteilen Sie die Bedeutung der Projektergebnisse für das Bildungszentrum und die ÜBA. Berücksichtigen Sie dabei auch mögliche Einsatzszenarien und Maßnahmen zur Nachhaltigkeit. |
| *[Bitte geben Sie an dieser Stelle die relevanten Informationen ein]* |

TEIL II: Darstellung der Arbeiten, verwendeten Zuwendungsmittel und erzielten Ergebnisse

Teil II dient zur ausführlichen Darstellung der durchgeführten Arbeiten, der ausgeführten Maßnahmen und der erzielten Ergebnisse. Hierfür sind folgende Aspekte zu berücksichtigen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. Detaillierte Projektergebnisse   Bitte stellen Sie die Ergebnisse der einzelnen Arbeitspakete unter Berücksichtigung der zeitlichen und inhaltlichen Planung sowie der beantragten Ausstattung dar. Legen Sie für jedes Arbeitspaket eine separate Tabelle an. | | | |
| **Arbeitspaket** | **Titel des Arbeitspakets** | **Zeitraum** | *[von bis]* |
| *[AP-Nr. angeben]* | *[Bitte den Titel des AP angeben]* | | |
| Ziele des Arbeitspakets | *[in Bezug auf die projektierten Ziele]* | | |
| Ergebnisse des Arbeitspakets | *[Was wurde erreicht?]* | | |
| Änderungen/ Abweichungen | *[Stellen Sie Probleme, Schwierigkeiten und daraus resultierende Änderungen der ursprünglichen Planung dar und begründen Sie diese]* | | |
| **Arbeitspaket** | **Titel des Arbeitspakets** | **Zeitraum** | *[von bis]* |
| *[AP-Nr. angeben]* | *[Bitte den Titel des AP angeben]* | | |
| Ziele des Arbeitspakets | *[in Bezug auf die projektierten Ziele]* | | |
| Ergebnisse des Arbeitspakets | *[Was wurde erreicht?]* | | |
| Änderungen/ Abweichungen | *[Stellen Sie Probleme, Schwierigkeiten und daraus resultierende Änderungen der ursprünglichen Planung dar und begründen Sie diese]* | | |
| 1. Auftragsvergaben   In welchen Bereichen und/oder Arbeitspaketen wurden für welchen Zweck externe Auftragnehmer eingebunden? Welchen Beitrag und Mehrwert hat der Auftrag für die Projektarbeit geleistet?  Bitte listen Sie außerdem die erstellten Produkte (z.B. methodisch-didaktische Konzepte; ÖA-Strategie, Programmierarbeiten, Qualifizierung des Bildungspersonals) auf und fügen Sie Nachweise (Berichte, beispielhafte Screenshots u. Ä.) der Arbeiten als Anhang bei. | | | |
| *[Bitte geben Sie an dieser Stelle die relevanten Informationen ein]* | | | |
| 1. Kurskonzept | | | |
| * 1. Methodisch-didaktisches Konzept | | | |
| Kurzdarstellung des Kurskonzepts | *[grundlegende Erläuterungen zum Kurskonzept (Inhalte, Kompetenzen, Zielstellung, etc.); ausführliche Darstellungen als Anlage]* | | |
| Identifizierte Anforderungen | *[Welche Anforderungen wurden aus der Digitalisierung identifiziert und im Kurskonzept aufgegriffen?]* | | |
| Verwendete Technologien und Medien und ihre Auswirkungen | *[Welche Technologie(n) liegen dem Kurskonzept zugrunde (z.B. Simulationen, GPS-gesteuerte Baumaschinen, digitale Messgeräte, Remote-Technologien)? Welche digitalen Medien wurden zur Umsetzung verwendet (z.B. VR, AR, Autorenwerkzeuge) und welche Auswirkungen auf die Lerngestaltung (z.B. der Sozialform) sind damit verbunden?]* | | |
| Didaktische Ausgestaltung | *[eingesetzte Methoden mit Begründung zur Umsetzung des Konzepts z.B. Blended Learning, selbstorganisiertes und selbstgesteuertes Lernen]* | | |
| Vermittlung von Prozesswissen und Systemverständnis | *[Wie wurde die Vermittlung von Prozesswissen (z.B. durch Berücksichtigung vor- und nachgelagerter Arbeitsabläufe) und die Förderung von Systemverständnis methodisch-didaktisch im Konzept verankert?]* | | |
| Weitere relevante Informationen zum Konzept | *[optional]* | | |
| * 1. Gestaltung und Reflexion von Lehr-/Lernprozessen | | | |
| Bezug zu Ausbildungsplänen | *[An welchen Stellen waren Modifikationen der Kurse notwendig (inhaltlich, methodisch-didaktisch, technisch, …) und warum? Welche Impulse lassen sich ggf. daraus für die Anpassung bestehender Curricula ableiten?]* | | |
| Zukünftige Einsatzszenarien | *[Inwieweit werden die entwickelten Konzepte über das Projektende hinaus in das Bildungsangebot der ÜBS aufgenommen? Bitte legen Sie den voraussichtlichen Einsatz dar]* | | |
| 1. Kooperationen   Bitte beschreiben Sie, mit wem (z.B. Berufsschulen, Betriebe, Innungen, Verbände), zu welchem Zweck, zu welchen Inhalten und mit welchen Ergebnissen das Projekt zusammengearbeitet hat. | | | |
| *[Bitte geben Sie an dieser Stelle die relevanten Informationen ein]* | | | |
| 1. Qualifizierung des Bildungspersonals   Bitte beschreiben Sie, in welchen Bereichen und wie (Maßnahmen, Instrumente) sich das Bildungs-personal weiterqualifiziert hat:   * In welchen Bereichen wurden Kompetenzen erworben? * Welche Kompetenzen wurden neu erworben, welche weiterentwickelt? * Welche Instrumente und Maßnahmen sind für den Kompetenzerwerb eingesetzt worden und wie tauglich wurden sie vom Bildungspersonal eingeschätzt? * Inwieweit und wie werden die erworbenen Kompetenzen in der ÜBS, insbesondere auch über das Projektende hinaus, gesichert und weitergegeben? | | | |
| *[Bitte geben Sie an dieser Stelle die relevanten Informationen ein]* | | | |
| 1. Nachhaltigkeit und Verstetigung | | | |
| * 1. Darstellung aller Transferaktivitäten   Bitte fügen Sie die Transferaktivitäten und Transferprodukte (Veröffentlichungen, Bildungsprodukte und -angebote, etc.) in die Tabelle ein (vgl. Vorlage 1). | | | |
| * 1. Sicherung des Transferwissens   Wie wurde z.B. sichergestellt, dass durch Auftragsvergaben erworbenes Wissen in der ÜBS (weiterhin) genutzt werden kann? | | | |
| *[Bitte geben Sie an dieser Stelle die relevanten Informationen ein]* | | | |

Vorlage 1: Darstellung der Transferaktivitäten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Produkt  Welche Produkte und Maßnahmen gibt es? | Zielgruppe  Welche Zielgruppe(n) wurde(n) einbezogen und adressiert? | Zugänglichkeit  Welche Maßnahmen werden getroffen, um das Ergebnis für relevante Personengruppen zugänglich zu machen? | Aktualisierung  Welche Verfahren werden etabliert, um das Ergebnis aktuell zu halten? |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

1. BMBF (2019): Zweite Richtlinie zur Förderung von Digitalisierung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) und Kompetenzzentren (Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung, Phase II) (BAnz AT 25.06.2019). [↑](#footnote-ref-1)